

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 67.

München, den 27. September 1879.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 20. September 1879, den Vollzug des Artikels 171 des Gesetzes vom 23. Februar 1879 zur Ausführung der Reichs-Civilprozessordnung und Konkursordnung betreffend.
 Bekanntmachung vom 22. September 1879, die Geschäftsverteilung bei dem I. Amtsgerichte München I. betreffend. — Bekanntmachung vom 26. September 1879, die Gebühren von Wertpapieren und Lombarddarlehen betreffend. — Bekanntmachung vom 26. September 1879, die Gebühren von Versicherungsträgern betreffend. — Bekanntmachung vom 25. September 1879, die Gebühren für öffentliche Notarversteigerungen betreffend. — Bekanntmachung vom 26. September 1879, den Vollzug des Gesetzes über das Gebührenwesen vom 18. August 1879 betreffend. — Ordenverleihung.

Königlich Allerhöchste Verordnung, den Vollzug des Artikels 171 des Gesetzes vom 23. Februar 1879 zur Ausführung der Reichs-Civilprozessordnung und Konkursordnung betreffend.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
 Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, zum Vollzuge des Art. 171 des Gesetzes vom 23. Februar 1879 zur Ausführung der Reichs-Civilprozessordnung und Konkursordnung zu bestimmen, was folgt:

I.

Die Eintragung der Beschlagnahme in das Hypothekenbuch gemäß Art. 31 der Substitutionsordnung vom 23. Februar 1879 erfolgt in dem für die Inscription der Privilegien und Hypotheken bestehenden Register.